

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 9

Artikel: Brangelina (1963/1975-2017) : eine Trennung, schwerer als der Tod
Autor: Burkhardt, Barbara / Vassalli, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Trennung, schwerer als der Tod

Barbara Burkhardt

24
Nebelspalter
November
2008

Soeben hat die Welt vom traurigen Ende der Ära Brangelina erfahren. Es ist ein grosser Schock, denn auch wenn sich Promi-Pärchen öfter trennen als Meiers und Müllers – bei Brangelina war das undenkbar. Viele Hürden haben sie gemeinsam genommen. Viele Kinder in die Welt gesetzt und noch mehr haben sie adoptiert. Kreativ waren sie in der Namensgebung. Pax, Zahara, Maddox, Si-loh, Know-Leon und Vivienne Micheline waren nur der Anfang. Der siebte Sprössling, adoptiert aus Ghana, bekam den Namen Glue Stick. Gefolgt vom kambodschanischen Waisenkind Flower Pot. Aus Mexico kam Tortilla Puss, aus China Feng Shui und aus Island wurde Bank Broke gerettet. Sie schienen eine glückliche Grossfamilie zu sein, welche überall auf der Welt zu Hause war. Doch die Tragödie begann, als Angelina Jolie 2016 den zweiten Teil von «Ein mutiger Weg» drehte. Gerüchten zufolge verliebte sie sich in ihre Filmpartnerin Katie Holmes. Dass Jolie bisexuell war, wusste die Welt schon seit Jahren. Aber dass Brangelina sich trennen würde – undenkbar. Jetzt, im Jahr 2017, wurde es nach mehrmonatigen Gerüchten offiziell. Katelina zogen zusammen nach Neufundland und gründeten dort die Raintology-Sekte. Brad wurde nach einem mehrmonatigen



Aufenthalt in der Betty Ford Klinik wieder mit Jennifer Aniston gesichtet. Unbestätigten Berichten zufolge lebt die glückliche

Baptistengrossfamilie jetzt zurückgezogen auf einer Farm und hat ihren Namen auf Walton geändert.

Paris Hilton †

Paris Hilton war ein «It-Girl». Ihr verdanken wir, dass heute jeder weiss, was ein «It-Girl» ist. Kein Mädchen, welches sich der Informatik verschrieben hat, sondern eine zu-meist junge Frau, welche vor allem durch ihre stetige Medienpräsenz auffällt. Mit «it», dem «gewissen Etwas», sind Sexappeal, Ausstrahlung und Auftreten gemeint.

Paris war jedoch nicht nur ein mediengeiles Partyluder. Vor allem war sie ein Vorbild für die Unterschicht. Denn glanzvoll und mit Lei-

denschaft hat sie der ganzen Welt gezeigt, dass man auch ohne Hirn, Ausbildung und Manieren zu Millionen kommen kann. Auch nach ihrem Tod wird sie für ihre Fans weiterleben.

Ihre sterbliche Hülle dürfte für die Mikrofauna der New Yorker Friedhofserde sozusagen noch einmal die Hauptrolle von «The Simple Life» spielen.

Barbara Burkhardt

Michael (Joseph) Jackson †

Atemlöcher:

4. Mai 2006 – 29. Februar 2009

Kinn:

30. September 1989 – 29. Februar 2009

Gesichtshaut:

12. Oktober 1988 – 29. Februar 2009

Nase:

7. April 1986 – 29. Februar 2009

Restliches Gewebe:

29. August 1958 – 29. Februar 2009

Ratschiller